Genf 2013: Audi RS 6 Avant hat weniger Durst

Schneller und leichter – so zeigt sich der Audi RS 6 Avant auf dem Genfer Automobilsalon (- 17.03.2013) gekonnt kräftig. Der 4.0 TFSI leistet 412 kW / 560 PS, soll sich im Mittel mit 9,8 Litern Kraftstoff pro 100 km zufrieden geben. Der Spurt von null auf 100 km/h dauert laut Hersteller nur 3,9 Sekunden, auf Kundenwunsch liegt die Spitze bei 305 km/h. Mit dem RS 6 Avant wird gleichzeitig eine neue technische Basis für folgende RS-Modelle wie den RS 7 eingeweiht.

Im Vergleich zum Vorgängermodell ist der Kraftstoffverbrauch dank Start-Stop-System und Thermomanagement um zirka 40 Prozent gesunken. Hierzu hat Audi das die Zylinderabschaltung „Cylinder on demand“ (COD) in den RS 6 integriert. Das System schließt bei geringer bis mittlerer Last und Drehzahl die Ein- und Auslassventile der Zylinder 2, 3, 5 und 8. Der 4.0 TFSI arbeitet dann als Vierzylinder, bis der Fahrer wieder kräftiger Gas gibt. Darüber hinaus wiegt der RS 6 Avant etwa 100 Kilogramm weniger als sein Vorgänger.

Der Achtzylinder arbeitet mit einer Acht-Stufen-Tiptronic zusammen, die sich durch verkürzte Schaltzeiten auszeichnet. Wenn der Fahrer selbst eingreifen will, kann er dafür die Schaltwippen am Lenkrad oder den Wählhebel nutzen. Als Herzstück des permanenten Allradantriebs Quattro dient ein selbstsperrendes Mittendifferenzial mit erhöhtem Sperrwert. Auf Wunsch verteilt das Sportdifferenzial die Kräfte stufenlos zwischen den hinteren Rädern, um die Agilität und die Stabilität weiter zu steigern.

Der neue RS 6 Avant ist das erste RS-Modell von Audi, das eine spezifisch abgestimmte Luftfederung mitbringt. Die Elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC) verfügt über einen Sportmodus und lässt sich auch ganz deaktivieren.

Der Hochleistungskombi ist mit zwei alternativen Optikpaketen orderbar – Aluminium matt oder Carbon. (ampnet/deg)